

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,60

132. JAHRGANG | KW 12
Donnerstag, 19. März 2020

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

**Schau auf dich,
bleib zu Hause.**

Schau
auf
dich, **schau**
auf
mich.

So schützen wir **uns.**

 Bundesregierung

Corona-Virus: Tipps für die Bevölkerung



Immer vor dem Essen und nach Kontakt mit Oberflächen (z.B. Haltegriffe) Hände waschen mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel verwenden



Husten oder Niesen in ein Papiertaschentuch, ersatzweise in den Ellbogen



Bei Husten, Atembeschwerden oder Fieber:
Den **Hausarzt** oder **1450** telefonisch kontaktieren

KEINESFALLS die Arztpraxis oder das Spital aufsuchen!



Im Erkrankungsfall: daheim bleiben

KEINESFALLS die Arztpraxis oder das Spital aufsuchen!



Nicht in betroffene Gebiete reisen



Rufen Sie Ihren **Hausarzt** an oder
1450 Gesundheitsberatung und
0800 555 621 AGES-Hotline (rund um die Uhr)



www.vorarlberg.at/corona
www.vorarlberg.at/warnung

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 14
Götzis	Seite 25
Altach	Seite 30
Koblach	Seite 35
Mäder	Seite 39
Anzeigen	Seite 41
Kleinanzeigen	Seite 49

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1130
Johannes Neumayer,
Thomas Fruhmann, BA,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42, Christine
Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Sandra Nachbaur
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42,
Fax DW 8842, Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-132,
Fax DW 57, Sandra Nachbaur,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Bundeskanzleramt



EDITORIAL

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

DANKE – ist aktuell das erste und wichtigste Wort der Stunde!

Wir danken Ihnen heute dafür, dass Sie alle diese Ausnahmesituation gemeinsam mit uns so vorbildlich meistern.

Trotz der großen Herausforderungen, die unsere öffentlichen Einrichtungen gerade zu schultern haben, und den umfassenden Schutzmaßnahmen, die uns alle dazu ermahnen, uns selbst etwas zurückzunehmen – im Interesse der Schutzbedürftigen in unserer Bevölkerung – bleiben Sie alle vorbildlich besonnen, leisten Ihren Beitrag und meistern Ihre persönliche Situation. Mehr noch, so durchdringt eine Welle der Solidarität und der gegenseitigen Hilfe unsere Gemeinden und unser Land. Vorarlberg und die Region stehen zusammen – und das wurde wohl selten so deutlich wie in diesen Tagen. Es macht einen stolz, Vorarlberger zu sein.

Wir haben rechtzeitig unsere Krisenstäbe in den Gemeinden aktiviert und arbeiten mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr konzentriert und professionell, um die öffentliche Versorgung aufrecht zu erhalten und unsere Infrastruktur zu sichern.

Wir sind bestens vorbereitet und werden diese Situation gemeinsam meistern. Nochmals ein herzliches Danke!

Bgm. Dieter Egger, Hohenems
Bgm. Gottfried Brändle, Altach
Bgm. Christian Loacker, Götzis
Bgm. Gerd Hölzl, Koblach
Bgm. Rainer Siegele, Mäder

KALENDER

13. Woche

Sonnen-Aufgang 6.19Uhr
Sonnen-Untergang 18.37 Uhr

Montag, 23. 3.

Turibio, Marbot, Rebecca, Otto

Dienstag, 24. 3.

Katharina v. Schw., Diego, Simon

Mittwoch, 25. 3.

Verkündigung des Herrn; Isaak, Cäsar

Donnerstag, 26. 3.

Ludger, Vera, Emmanuel, Larissa

Freitag, 27. 3.

Frowin, Haimo, Rupert, Augusta, Leda

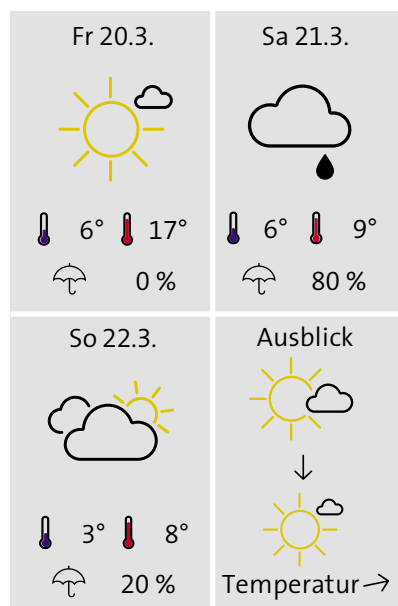
Samstag, 28. 3.

Guntram, Ingo, Janine, Elfriede

Sonntag, 29. 3.

Ludolf, Berthold, Ekkehard, Jonas

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 23. März.
24. März Neumond. Zunehmender
Mond bis 7. April. Malerarbeiten;
Fenster putzen; Nagelpflege; Blumen
gießen; Baumrückschnitt; Obst- und
Safttage; Einkochen; Gesichtspa-
ckung; Mondkur – Abnehmen und
Körperpflege; Problemwäsche

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 21. März 2020

Sonntag, 22. März 2020
jeweils von 7 bis 19 Uhr

Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4
T 05576 74020 oder 75497

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und von
17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Anwesenheit des Arztes in der
Ordination jeweils von 11 bis 12 Uhr
und von 17 bis 18 Uhr.

Samstag, 21. März 2020

von 7 Uhr bis 19 Uhr:

Dr. Werner Feuerstein
Altach, Achstraße 12a
T 05576 75050 oder 0664 9781071

Sonntag, 22. März 2020

von 7 Uhr bis 19 Uhr:

Dr. Hans-Karl Berchtold
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960 oder 0650 4014027

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 20. März 2020

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilianstraße 5a
T 05576 74343

Montag, 23. März 2020

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilianstraße 5a
T 05576 74343

Dienstag, 24. März 2020

Dr. Christiane Kaufmann
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076 oder 0650 2012831

Mittwoch, 25. März 2020

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 26. März 2020

Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4
T 05576 74020 oder 75497

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Philipp Staples bis 30. 3.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Donnerstag, 19. März 2020

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

Freitag, 20. März 2020

Dr. Werner Feuerstein
Altach, Achstraße 12a
T 05576 75050 oder 0664 9781071

Montag, 23. März 2020

Dr. Ingrid Dünser
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361 oder 0664 8711464

Dienstag, 24. März 2020

Dr. Hans-Karl Berchtold
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960 oder 0650 4014027

Mittwoch, 25. März 2020

Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

Donnerstag, 26. März 2020

Dr. Elisabeth Brändle
Götzis, Montfortstraße 4
T 05523 58308

Ordination geschlossen:

Dr. Simon Mayer 23. bis 27. 3.
Dr. Bayrak am 20. 3.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 21. März 2020

Sonntag, 22. März 2020

Alexander Kirner
Dornbirn, Schützenstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 21. März 2020

Samstag, 22. März 2020

Dr. Ernst Hafner,
Feldkirch, Gymnasiumgasse 2

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 19. März 2020
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3

Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis,
Hauptstraße 5

Freitag, 20. März 2020
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Samstag, 21. März
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25

Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Sonntag, 22. März 2020
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus",
Altach, Achstraße 22a
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Montag, 23. März 2020
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Dienstag, 24. März 2020
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Mittwoch, 25. März 2020
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Donnerstag, 26. März 2020
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis,
Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Die nächste Apotheke mit Bereit-
schaft in Ihrer Nähe finden
Sie auch unter folgendem Link
bzw. QR-Code:

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER KRANKEN- SCHWESTERN

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

**Sonntag, den 22. März 2020,
8 bis 12 Uhr:**

Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0664 6332979

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter kann es auch nach Redak-
tionsschluss noch zu Verschiebungen
bei Öffnungs- und Urlaubszeiten
kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich
bei Bedarf online über die exakten
Ärzte- und Apothekennotdienste zu
informieren.
Alle Angaben sind ohne Gewähr!

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

CORONAVIRUS IN VORARLBERG

Wer **KEINE** Symptome verspürt und Kontakt zu mit dem Corona-Virus positiv getesteten Menschen gehabt oder sich in einem Risikogebiet aufgehalten hat, kann fortan ein Online-Formular unter www.vorarlberg.at/corona ausfüllen.

Die Nachricht wird von Mitarbeitern des Roten Kreuzes bearbeitet und Sie erhalten eine Information über die weitere Vorgangsweise. Sollten Sie innerhalb eines Tages keine Nachricht erhalten oder sich Ihr Gesundheitszustand verschlechtern, rufen Sie bitte die Gesundheitshotline unter Tel. 1450 an.

Folgende Hotlines helfen Ihnen bei anderen Sachfragen:

- **AGES Corona-Hotline** +43 800 555 621: Experten der AGES beantworten in einem 24-Stunden-Betrieb fachliche Fragen rund um das Corona-Virus.
- **Arbeiterkammer** +43 50 258 4444: für alle Fragen zum Thema Arbeitsrecht und Konsumentenschutz.
- Die **Wirtschaftskammer** hat einen Infopoint eingerichtet: Experten informieren und beraten umfassend zu Außenwirtschaft, Arbeitsrecht, Tourismus sowie Verkehr & Logistik. Der Infopoint ist unter Tel. +43 5522 305 7755 oder E-Mail info-corona@wkv.at, Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 17 Uhr erreichbar.
- **Sozialversicherungsanstalt für Selbständige (SVS)** +43 50 808 808: für Fragen zu Beitragszahlungen für Unternehmen. Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und Freitag von 7.30 bis 14 Uhr erreichbar.
- **Gesundheitshotline 1450:** Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut!“

Mehrsprachige Informationen:

- Eine laufend aktualisierte Sammlung von mehrsprachigen Informationen zum Coronavirus finden Sie unter: www.okay-line.at/aktuell/coronavirus-mehrsprachige-informationen/
- Der Österreichische Integrationsfonds hat Informationsvideos in einer Reihe von Sprachen produziert, die laufend online gestellt werden. Darin werden den Zusehern die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln rund um das Coronavirus in ihren Muttersprachen erklärt: www.integrationsfonds.at/coronainfo/
- „okay.zusammen leben“ steht Ihnen unter E-Mail office@okay-line.at und telefonisch (Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 13 Uhr unter Tel. +43 5572 398-102) für Ihre Fragen zur Verfügung.

Neue Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus

- Veranstaltungen sind künftig gänzlich untersagt. An keinem Ort sollen sich mehr als fünf Menschen auf einmal treffen. Die einzigen Ausnahmen sind jene Aktivitäten, die der Bekämpfung des Coronavirus dienen.
- Die Bewegungsfreiheit im öffentlichen Raum wird massiv eingeschränkt: Sportplätze, Spielplätze und andere öffentliche Plätze der Begegnung werden geschlossen. Die Österreicher sind aufgefordert, sich selbst zu isolieren. Das bedeutet, soziale Kontakte ausschließlich mit jenen Menschen zu pflegen, mit denen sie zusammenleben.

Es gibt künftig nur vier Gründe das Haus zu verlassen:

1. Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist.
2. Dringend notwendige Besorgungen (Lebensmittel, Medikamente, Versorgung von Tieren)!
3. Anderen Menschen zu helfen, die das nicht selbst können!
4. Bewegung im Freien alleine oder mit Menschen, die im eigenen Wohnungsverband leben.

Weitere Maßnahmen

- Seit Dienstag (17. März 2020) sind Restaurants vollständig geschlossen.
- Die Lebensmittelversorgung wird über Supermärkte und Lieferservices sichergestellt.
- Die bevorstehende Ausmusterung von Grundwehrgenossen wird gestoppt.
- Der Unterricht an den Schulen ist seit Montag, 16. März 2020, ausgesetzt.
- Es gibt ein Flugverbot für Frankreich, Spanien, Schweiz, Großbritannien, Niederlande und die Ukraine.
- Aufruf an Unternehmen zu Teleworking!

Wiedereinführung der Grenzkontrollen

Seit Mittwoch (18. März 2020) um 0 Uhr sind Grenzübertritte in die Schweiz und nach Liechtenstein nur mehr an den Grenzstellen Höchst, Lustenau, Hohenems, Mäder, Nofels und Tisis möglich.

Bereits seit Dienstag, dem 17. März 2020, um 0 Uhr gilt, dass Personen, die von Italien, der Schweiz und Liechtenstein nach Österreich einreisen wollen, ein ärztliches Zeugnis über ihren Gesundheitszustand mit sich zu führen und vorzuweisen haben. Das ärztliche Zeugnis darf bei der Einreise nicht älter als vier Tage sein. Abweichend davon ist die Durchreise durch Österreich ohne Zwischenstopp erlaubt, sofern die Ausreise sichergestellt ist.

Von diesen Maßnahmen ist der Güterverkehr, der gewerbliche Verkehr (mit Ausnahme der gewerblichen Personenbeförderung) sowie der Pendler-Berufsverkehr nicht betroffen. Das gilt auch für Insassen von Einsatzfahrzeugen. Mit Verkehrsbeeinträchtigungen an der Grenze muss gerechnet werden.

Einschränkungen für den Öffentlichen Verkehr

Es gibt zahlreiche Änderungen im Bus- und Bahnverkehr in Vorarlberg und über die Grenzen. Seit Montag, dem 16. März 2020, ist der gesamte ÖPNV (d. h. alle Bahn- und Busverbindungen) zwischen Vorarlberg und der Schweiz bzw. Liechtenstein eingestellt.

Beachten Sie hierzu die Website www.vmobil.at!

Bildung

Die Schulen bleiben für Schüler bis Ostern geschlossen. Eine Schülerbetreuung wird gewährleistet. Alle Infos unter www.lsr-vbg.gv.at!

FAQs

Wie vorgehen bei Verdacht auf Erkrankung?

Verdachtspersonen sollen keinesfalls eine Ordination oder ein Spital aufsuchen, sondern ihren Hausarzt oder die Gesundheitshotline 1450 anrufen. Nach ärztlicher Beurteilung wird ein Team für die Probenabnahme zur Person nach Hause geschickt. Mittels mündlichem Bescheid werden die Personen angewiesen, sich bis zum Ergebnis der Testung selbst zu Hause zu isolieren.

ACHTUNG: Keine Testung ohne ärztliche Beurteilung. Getestet werden nur Verdachtspersonen (Symptome UND innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet oder Kontakt mit einer erkrankten Person).

Was passiert, wenn eine Person positiv getestet wird?

Die erkrankte Person wird mittels Bescheid für 14 Tage abgesondert, bei schlechtem Allgemeinzustand im Spital, ansonsten zu Hause. Der Gesundheitszustand wird täglich telefonisch kontrolliert. Die häusliche Absonderung wird stichprobenartig durch die Exekutive kontrolliert. Zusätzlich werden von der Behörde Kontaktpersonen ermittelt (Personen, die seit der Erkrankung direkten Kontakt mit der erkrankten Person hatten). Diese werden ebenfalls für 14 Tage zu Hause abgesondert, müssen sich selbst beobachten (Fragebogen) und bei Verschlechterung des Gesundheitszustands aktiv melden.

Generell empfiehlt der Landessanitätsdirektor folgende Maßnahmen:

- allgemeine Hygienemaßnahmen beachten (vergleichbar mit saisonaler Grippe),
- Anniesen, Anhusten vermeiden,
- Reisen in die Infektionsgebiete tunlichst vermeiden,
- häufiges Händewaschen.

Personen, die nach einer Reise oder Kontakt mit einem Kranken Krankheitssymptome aufweisen, sollten:

- Solange wie möglich zu Hause bleiben,
- keine Arzt- oder Spitalsambulanzen aufsuchen, da Gefahr der Ansteckung besteht,
- Anruf bei der Gesundheitshotline 1450 und Anweisungen abwarten.

Laufend aktuelle, seriöse Informationen zum Corona-Virus finden Sie unter folgenden Websites:

- Land Vorarlberg: www.vorarlberg.at/corona
- Sozialministerium: www.sozialministerium.at

Coronavirus: Risiken minimieren!



Hände regelmäßig mit Seife waschen



Beim Niesen oder Husten Mund und Nase bedecken



Kontakt mit Menschen, die Grippe-Symptome zeigen, wenn möglich vermeiden



Wenden Sie sich an die **Hotline 1450**, wenn Sie Fieber oder Husten haben und seit weniger als 14 Tagen aus einem der Risikogebiete zurückgekehrt sind.



Gesichtsmasken sind nur nötig, wenn Sie den Verdacht haben, krank zu sein oder kranke Menschen betreuen.

Weitere Infos: www.roteskreuz.at/corona



Aus Liebe zum Menschen.

AK RICHTET KOMPETENZZENTRUM FÜR KURZARBEIT EIN

Die AK Vorarlberg hat seit Montag ein eigenes Kompetenzzentrum für Kurzarbeit eingerichtet, das sowohl Arbeitnehmern als auch Unternehmern kostenlos zur Verfügung steht.

„Die Krise erfordert eine enge Zusammenarbeit aller Institutionen, um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Dabei kann die Kurzarbeit gerade für Klein- und Mittelbetriebe – insbesondere auch für die Gastronomie – eine enorme Hilfe darstellen“, betont AK-Direktor Rainer Keckeis.

Mit der Kurzarbeit kann die Arbeitszeit vorübergehend bis auf null reduziert werden und der Bund ersetzt den Unternehmen den überwiegenden Teil der Lohnkosten.

Die Experten der AK Vorarlberg bieten in enger Abstimmung mit dem Arbeitsmarktservice und den Gewerkschaften Rechtsberatung und Hilfe bei der Abwicklung der Kurzarbeitsanträge der Unternehmen an. „Melden können sich die betroffenen Arbeitnehmer und die Unternehmer unter der AK-Hotline, Tel. 050/258-4444.

Diese aus Anlass der raschen Verbreitung des Corona-Virus eingerichtete Hotline ist täglich bis 16 Uhr besetzt. Kontaktieren Sie die AK auch online!

Die AK bemüht sich, allen Anfragen gerecht zu werden. Doch die aktuelle Krisensituation rund um Corona hat das Telefonnetz stark überlastet. Online-Anfragen via E-Mail oder Kontakt-

formular schaffen Abhilfe. „Wir rufen verlässlich zurück“, sagt AK-Direktor Rainer Keckeis.

Per E-Mail ist die AK Vorarlberg unter arbeitsrecht@ak-vorarlberg.at, konsumentenberatung@ak-vorarlberg.at und über ein eigenes Kontaktformular auf der Homepage jederzeit erreichbar. Die Experten arbeiten alle Anfragen verlässlich der Reihe nach ab: „Wir bitten um etwas Geduld!“, heißt es von der AK.

CORONA-VIRUS HÄLT UNS NICHT AUF!

Der Corona-Virus betrifft nun auch die Suche nach Lebensrettern und Geldspendern für „Geben für Leben“. Alle großen Typisierungaktionen, Benefizveranstaltungen und Vorträge an Schulen mussten abgesagt bzw. verschoben werden. Dies hindert das Team aber nicht daran, unermüdlich alles daran zu setzen, weitere Lebensretter zu suchen. Deshalb der große Aufruf:

- Alle, die zu den Typisierungsaktionen gekommen wären, können ein Typisierungssset online unter www.gebenfuerleben.at/formulare/registrierung/Stammzellspender+werden anfordern.

- Alle Menschen, die Geld spenden möchten, finden auf <https://gebenfuerleben.sicher-helfen.org/gfl/spende/?cf=www> die Gelegenheit dazu.

Jede Typisierung rentiert sich! Finanziell unterstützt wird „Geben für Leben“ bei der Spendersuche von Firmen, Vereinen und Privatpersonen, damit die hohen Typisierungskosten (eine Laboranalyse kostet 40 Euro) gestemmt werden können.



Weitere Infos unter www.gebenfuerleben.at!

UNFÄLLE VERMEIDEN, UM KAPAZITÄTEN ZU SPAREN!

In dieser turbulenten und unsicheren Zeit gilt es, noch mehr auf uns und unsere Mitmenschen zu achten. Dazu gehört es jetzt besonders, Unfälle bestmöglich zu vermeiden, um wichtige Kapazitäten in der Rettungskette und in Krankenhäusern zu sparen.

„Sicheres Vorarlberg“ empfiehlt deshalb:

- Beseitige Stolperfallen, um Stürze zu vermeiden!

- Achte darauf, Verbrennungen oder Verbrühungen zu verhindern!
- Verstaue Putzmittel möglichst hoch und gut beschriftet, um besonders Kinder vor Vergiftungen zu schützen!
- Prüfe deinen FI-Schalter, um Stromschläge zu vermeiden!
- Pass im Umgang mit scharfen und spitzen Gegenständen mit erhöhter Aufmerksamkeit auf!

- Bewegung und Frischluft bleiben weiterhin wichtige Bausteine für unser Immunsystem. Geh aber bitte auf Nummer sicher, um auch hier Unfälle zu verhindern!



ASFINAG STELLT ALLE DERZEIT NICHT NOTWENDIGEN NEUBAU- UND SANIERUNGSBAUSTELLEN EIN

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen und gesetzten Vorgaben der österreichischen Bundesregierung stoppt die ASFINAG alle nicht unmittelbar für die Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses notwendigen Baustellen auf den Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich.

Konkret bedeutet das, dass in den kommenden Tagen bei derzeit laufenden Baustellen alle notwendigen Sicherungsmaßnahmen umgesetzt werden, um trotz der Einstellung der Arbeiten die höchstmögliche Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

„Wir fahren die derzeit nicht-notwendigen Bauarbeiten auf unserem Streckennetz herunter. Trotzdem ist es uns wichtig, dass wir als ASFINAG weiterhin einsatzfähig bleiben. In

klaren Worten: Sofortmaßnahmen wie Reparaturen von Fahrbahnschäden können sofort umgesetzt werden. Die ASFINAG ist weiterhin für Sie in vollem Umfang einsatzbereit. Wir haben uns aufgrund der einzigartigen Situation in den vergangenen Tagen auf die Baustellen-Situation vorbereiten können und sämtliche Schritte in enger Abstimmung mit unseren Partnern und Auftragsnehmern gesetzt. Im Rahmen der Möglichkeiten werden verschiedene – vorwiegend administrative Tätigkeiten – für die Autobahn- und Schnellstraßen-Bauprojekte im Homeoffice weitergeführt“, so die beiden Geschäftsführer der ASFINAG Bau Management GmbH Andreas Fromm und Alexander Walcher.

„Wir setzen zum Schutz unserer Mitarbeitenden, aber auch zum Schutz aller Österreicherinnen und Österreicher sämtliche Sicherheitsvorgaben der Bundesregierung um. Wir garantieren parallel, dass die Lieferketten mit Produkten des täglichen Bedarfs auf den Autobahnen und Schnellstraßen nicht unterbrochen werden. Wir gewährleisten weiterhin, dass die Autobahnen und Schnellstraßen für alle, die derzeit für unsere Gesellschaft im Einsatz sind, in vollem Umfang zur Verfügung stehen,“ betonen die ASFINAG-Vorstände Hartwig Hufnagl und Josef Fiala.

SOZIALES

DAS LEBEN MIT KIND MIT DOWN-SYNDROM? MEIST SCHÖN UND LEBENSWERT

Oft kursieren klischeehafte Vorstellungen über Personen mit Down-Syndrom und das Leben ihrer Familien. Doch wie ist es wirklich, mit einem Kind mit Trisomie 21 zu leben?

Die Bandbreite der Themen und Herausforderungen des Familien-Alltags ist groß. Weil sich die Familienmitglieder mit Down-Syndrom unterschiedlich entwickeln und ihr Leben bewältigen, ist jede Familie immer individuell zu sehen. Doch die Ergebnisse einer Umfrage in Deutschland zeigen deutlich: Das Leben mit einem Kind mit Trisomie 21 ist für die meisten Eltern zwar herausfordernd, doch vor allem fast immer schön, horizonsweiternd und lebenswert! Und das gilt auch für österreichische Familien.

Das diesjährige Motto des Down-Syndrom-Tages, der weltweit gefeiert wird, lautet: „We decide“ – „Wir entscheiden“. Auf der ganzen Welt zeigen Menschen mit Down-Syndrom, ihre Angehörigen und Freunde, wie ihr Alltag ist und wollen ihn am 21. März 2020 auch mit anderen feiern, was in diesem Jahr durch die notwendigen Maßnahmen gegen den Coronavirus nicht möglich ist.



www.down-syndrom.at

Unterstützt durch ihre Familien oder Assistenzen, setzen sich Betroffene in sozialen Medien, auf Blogs und in Videos oder einfach in ihrem nächsten Umfeld für sich und andere ein. Immer häufiger stehen Erwachsene mit Down-Syndrom Rede und Antwort bei Interviews. Denn wer kann besser wissen als sie selbst, wie das Leben mit Down-Syndrom ist.

Factbox:

Arbeitsgruppe
Down-Syndrom-Vorarlberg
112 Mitgliederfamilien
www.vorarlberg@down-syndrom.at

INFO



DIE KOSTENLOSE ABFALL-APP

Nie wieder einen Abfalltermin versäumen und die wichtigsten Abfall-Informationen auf einen Blick.

Jetzt ganz unkompliziert auf Ihrem Smartphone mit der abfallv-App. Kostenlos in den App-Stores für Apple und Android-Systeme erhältlich.



+++ Lieferservice für frische Lebensmittel und Medikamente +++

Die Gemeinden der Region amKumma möchten die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und Personen mit Vorerkrankungen bestmöglich schützen. Wir appellieren eindringlich: Bleiben Sie zu Hause. Personen, die keine Möglichkeit haben, durch Familienangehörige oder Nachbarn mit frischen Lebensmitteln und notwendigen Medikamenten versorgt zu werden, können ab Montag, 16. März 2020, Bestellungen unter Tel. **05523 64050-419** oder an zemmheba@amkumma.at abgeben. Bestellungen werden zwischen 8 und 11 Uhr aufgenommen. Die bestellten Lebensmittel, Medikamente und Hygieneartikel werden dann am Nachmittag zugestellt.

Gefährdete Personen bzw. Personen aus der Risikogruppe, die älter als 65 Jahre sind, können diesen Service in Anspruch nehmen. Die Zustellung ist kostenlos. Die bestellten Waren werden über einen beiliegenden Erlagschein verrechnet. Die Fälligkeit wird auf 4 Wochen festgesetzt. Bitte gehen Sie NICHT zur Bank. Dies ist ein kleiner Beitrag der gesamten Dienstleistungskette, der von den Gemeinden gemeinsam mit den Einzelhändlern und Apotheken der Region amKumma organisiert wird.

Lieferservice Tel. 05523 64050-419 oder zemmheba@amkumma.at

Bestellzeiten 8-11 Uhr

Lieferung ab 15 Uhr


Anmeldung Essen auf Rädern

Für **Götzis, Koblach** und **Mäder** Tel. **05523 64050** www.hdg-vorarlberg.at

Für **Altach** Tel. **05576 7172-201** sozialzentrum.altach.at/soziale-dienste/essen-auf-raedern

Achten Sie auf Ihre Nachbarn, gemeinsam meistern wir diese schwierige Zeit. Bleiben Sie gesund!


Gottfried Brändle
BGM Altach


Christian Loacker
BGM Götzis


Gerd Hölzl
BGM Koblach


Rainer Siegle
BGM Mäder

+++ Hilfe bekommen, Hilfe leisten +++

In dieser besonderen Zeit ist der Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinden besonders wichtig. Wer Hilfe braucht oder Hilfe leisten kann sich unter zemmheba@amkumma.at oder per Telefonnummer **05523 64050419** melden. Wir Koordinieren, die Hilfsangebote mit der Nachfrage. Wer für unseren älteren Mitbürger oder Menschen in Quarantäne Hilfe leisten möchte, bei Einkäufen oder Botengängen zur Post kann sich gerne bei uns melden!
Wenn Sie der Risikogruppe angehören oder sich in Quarantäne befinden und Hilfe bei Einkäufen oder dringende Botengängen bevorstehen, bitte zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Bitte vergessen Sie nicht, dass Sie einen großen Beitrag leisten, wenn Sie einfach zu Hause bleiben.

Bei Fragen zur Gesundheit bitte weiterhin die 1450 wählen oder auf das Kontaktformular unter www.vorarlberg.at/coronakontakt

Die Gemeinden stehen in engem Kontakt mit den Behörden auf Landes- und Bundesebene und informiert über die aktuellen Entwicklungen. Bitte bezieht eure Informationen nur von offiziellen Stellen. Unter www.vorarlberg.at/corona finden Sie einen Überblick.

Hilfe bekommen, Hilfe leisten:

zemmheba@amkumma.at,
T 05523 64050419

Bleiben Sie gesund!



Krankenpflegeverein Hohenems
Hauskrankenpflege Götzis
Krankenpflegeverein Altach
Kranken- und Altenpflegeverein Koblach
Krankenpflegeverein Mäder

Wichtige Informationen für Patienten der Krankenpflegevereine, betreuende Angehörige, MOHI-Mitarbeiter und 24-Stunden HelferInnen



Die Obmänner der Krankenpflegevereine tragen auch für ihr Pflegeteam Verantwortung und müssen die erforderlichen Vorkehrungen treffen. Wir dürfen Sie und Ihre pflegenden Angehörigen (auch 24-Stunden Pflegepersonen und MOHI Betreuungspersonen) bitten, im Verdachtsfall einer möglichen Coronaviruserkrankung **das Pflegeteam vor dem geplanten Hausbesuch** zu informieren und laut der allgemeinen Empfehlung der Behörden mit der **Gesundheitshotline 1450** telefonisch Kontakt aufzunehmen. Die Pflegeteams sind bemüht, einen Gesamtblick auf die Pflege und Betreuungssituation zu haben. Daher ist es für sie besonders wichtig, über gesundheitliche Veränderungen informiert zu werden. Über eventuelle Änderungen der Maßnahmen wird auch die Hauskrankenpflege sofort von den Behörden informiert.

Generalversammlungen - Terminabsagen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der Maßnahmen der Bundesregierung zur Reduktion der weiteren Verbreitung des Coronavirus (COVID-19) müssen die Krankenpflegevereine Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder ihre bereits terminisierten Generalversammlungen absagen.

Wir, die Obmänner der Krankenpflegevereine bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Dr. Karl Bitschnau
Obmann
Krankenpflegeverein
Hohenems

MR Dr. Wilfried Müller
Obmann
Hauskrankenpflege
Götzis

Markus Humml
Obmann
Krankenpflegeverein
Altach

Wolfgang Rothmund
Obmann
Kranken- und Altenpflegeverein
Koblach

Franz Koch
Obmann
Krankenpflegeverein
Mäder

GEMEINDE

GEMEINDEAMT UND WERKHOF GESCHLOSSEN

Aufgrund der aktuellen Entwicklung in Zusammenhang mit dem Coronavirus sind wir alle aufgerufen, Maßnahmen zu setzen, um die weitere Ausbreitung zu verhindern.

Zu ihrem Schutz und zum Schutz der Mitarbeiter bitten wir Sie, Ihre Fragen und Anliegen, telefonisch oder per E-Mail vorzubringen und nicht persönlich das Gemeindeamt oder den Werkhof aufzusuchen. Die Mitarbeiter sind unter 05576 7178-0 bzw. gemeinde@altach.at erreichbar und werden Ihr Anliegen umgehend bearbeiten. Diverse Anträge und Formulare sind zudem auf der Homepage der Gemeinde unter www.altach.at zu finden. Hinweis: Im Werkhof ist zum Beispiel die Rückgabe von Speisefett am Freitag, den 3. April 2020 nicht möglich.



AMTLICHE MITTEILUNG

SO ERREICHEN SIE UNS:

Telefonzentrale der Gemeinde: Birgit Fend, Telefon: **05576 7178**

Abteilung	Name	Durchwahl	E-Mail
Bürgermeister	Gottfried Brändle	100	gottfried.braendle@altach.at
Leiter des Gemeindeamtes	Markus Giesinger	101	markus.giesinger@altach.at
Sekretariat	Gudrun Gruber	102	gudrun.gruber@altach.at
Sekretariat, Sozial-, Kultur- und Wohnungsamt	Christine Heinzle	103	christine.heinzle@altach.at
Öffentlichkeitsarbeit	Marc Gächter	104	marc.gaechter@altach.at
Bauamt	Peter Ender	120	peter.ender@altach.at
	Jürgen Schmid	121	juergen.schmid@altach.at
	Bettina Rüdissler	123	bettina.ruedisser@altach.at
	Manuela Geipel	124	manuela.geipel@altach.at
	Hardi Martin	125	hardi.martin@altach.at
Standesamt, Meldeamt	Klaus Ender	130	klaus.ender@altach.at
Information, Raumverwaltung	Christine Brunner	131	christine.brunner@altach.at
Information, Gemeindeblatt	Sandra Nachbaur	132	sandra.nachbaur@altach.at
Finanzverwaltung	Roland Weber	140	roland.weber@altach.at
Gemeindekassa	Silke Vigl-Greinix	141	silke.vigl-greinix@altach.at
	Helene Bale	142	helene.bale@altach.at
Steuern und Abgaben	Michael Ender	170	michael.ender@altach.at
Fundamt	Stefan Seidl	171	stefan.seidl@altach.at

MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DES CORONAVIRUS

Auch in der Gemeinde Altach werden Vorsichtsmaßnahmen wegen des Coronavirus ergriffen. Diese Maßnahmen dienen dem Ziel, dass Risikogruppen wie vorerkrankte und ältere Mitbürger geschützt werden und die Ausbreitung gestoppt wird.

Es wird daher aufgrund des Erlasses des Bundes ersucht, soziale Kontakte auf ein Minimum einzuschränken. Menschenansammlungen sollten grundsätzlich gemieden werden.

Konkrete Maßnahmen:

- **Lebensmittelhandel, Apotheken, Banken, Trafiken, Drogeriemarkt, Tankstellen, Tierfutter, Post bleiben offen.** Nicht versorgungsnotwendige Geschäfte sind seit 16. März geschlossen.

- **Restaurants, Bars und Cafés sind seit 17. März geschlossen**

- **Pendlerverkehr bleibt aufrecht.** Ein Nachweis über den Arbeitsplatz in der Schweiz oder Fürstentum Liechtenstein muss vorhanden sein.

Sozialzentrum Altach

Das Sozialzentrum bleibt bis auf Weiteres für alle Besucher geschlossen. Zudem werden keine Veranstaltungen unter Einbezug von externen Personen (beispielsweise Musik am Nachmittag, Jahresgedenk Gottesdienst, etc.) bis auf Weiteres nicht stattfinden.

Ein wichtiger Hinweis: Anmeldungen zum Kindergarten oder zur Kinderbetreuung senden Sie bitte per Mail an sozialzentrum@altach.at oder werfen Sie diese in den dafür vorgesehenen Behälter beim Eingang des Sozialzentrums. Betreten Sie unsere Pflegeeinrichtung nicht, wenn dies nicht unbedingt notwendig ist.

Kindergärten und Kinderbetreuungen

Hier wird ersucht, wie bisher keine erkrankten Kinder in die Betreuungen zu bringen. Die sehr hohen Hygienemaßnahmen in diesem Bereich werden weiterhin aufrechterhalten.

Alle Kinder, die zu Hause betreut werden können, sollen keine Schule, Kindergarten oder Kinderbetreuung besuchen. Für Personen, die auf eine Betreuung angewiesen sind und keine Alternative haben, sind die Einrichtungen geöffnet. Wir sind uns bewusst, dass dies ein deutlicher Eingriff in den Alltag ist, aber er ist zu diesem Zeitpunkt notwendig. Gerade die ältere Generation muss geschützt werden. Geben Sie die Kinder nicht in die Obhut ihrer Großeltern, wenn diese einer Risikogruppe angehören (Ältere, Vorerkrankungen). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung Ihrer Schule bzw. Betreuungseinrichtung!

Elternberatung

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen zum Coronavirus bleibt die Elternberatungsstelle bis auf Weiteres geschlossen! Telefonische Beratungen und Hausbesuche mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung sind weiterhin möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Barbara Auer, M 06504878730, W www.eltern.care

Schulen:

Für alle Schüler der Unter- und Oberstufen ist die Schulpflicht seit 16. März aufgehoben.

Jugendtreff Backup#1

Der Jugendtreff bleibt ab bis auf Weiteres geschlossen

Spiel- und Sportplätze

Die Bewegungsfreiheit im öffentlichen Raum bleibt eingeschränkt: Sportplätze und Spielplätze sind geschlossen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

ÖBB und Verkehrsverbund Vorarlberg haben aufgrund des Erlasses der Bundesregierung Sofortmaßnahmen im Bus- und Bahnverkehr beschlossen: Die Vordertür beim Fahrpersonal bleibt ab morgen (Freitag) geschlossen, Busse und Züge werden regelmäßig gereinigt. Mitarbeiter mit Kundenkontakt werden mit Desinfektionsmittel ausgestattet. Außerdem bleibt seit dem 13. März, der Vordereinstieg beim der Buslenker geschlossen. Tickets können dann nicht mehr beim/bei der LenkerIn bezogen werden. Dies entbindet allerdings nicht von der Ticketpflicht. Tickets können weiterhin am Automaten oder via FAIR-TIQ-App bezogen werden.

Gottesdienste:

Seit Montag, 16. März finden in Altach keine öffentlichen Gottesdienste mehr statt.

Öffentliche Bibliothek

Die Bibliothek Altach hält ihre Tore ebenfalls bis auf Weiteres geschlossen

Landschaftsreinigung / Feuerlöscher Überprüfung

Die für Samstag, den 28. März geplante Flurreinigung bzw. Feuerlöscher Überprüfung wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Wichtige Homepage zum Thema Coronavirus:

www.vorarlberg.at/corona

Wir bitten Sie um Verständnis und Umsetzung der Maßnahmen.

SOZIALZENTRUM ALTACH VON COVID 19 BETROFFEN

Das Sozialzentrum Altach gibt bekannt, dass eine Mitarbeiterin in der Pflege positiv auf den Corona-Virus getestet wurde.

Nach Rücksprache mit der Landessanitätsdirektion wurden folgende Maßnahmen fixiert:

- Alle 33 Bewohner stehen für zwei Wochen unter Quarantäne, bleiben in ihren Zimmern und werden dort auch mit Essen versorgt.
- 19 Personen aus dem Pflegestab müssen 14 Tage nach Hause geschickt werden. 9 Personen sind als Reserve im Team vorhanden. Diese Personalkapazitäten werden dank der Kooperation mit der „Persönlichen Assistenz Vorarlberg“ umgehend ergänzt.
- Ende Woche wird die Pflegerin ein weiteres Mal getestet; wenn negativ können Mitarbeitende wieder ihre Arbeit aufnehmen



Angehörige wurden vom Pflegepersonal und der Verwaltung des Sozialzentrums bereits telefonisch informiert. Generell wurden die Besuche im Sozialzentrum seit Mittwoch, dem 11. März auf Empfehlung des Landes Vorarlberg reduziert und die Hygienemaßnahmen im Haus verstärkt. Seit

vergangenem Samstag (14. März) ist das Sozialzentrum für Besucher komplett gesperrt.

Bis zum Redaktionsschluss sind weder bei den Bewohnern noch bei den anderen Mitarbeitern Covid 19 – Symptome aufgetreten.

PFARRE

GEMEINSAMES GLOCKENGELÄUT ALLER KIRCHEN

Das Coronavirus und all die damit verbundenen Konsequenzen beherrschen derzeit unseren Alltag. Ein hörbares Zeichen der Verbundenheit soll in dieser schwierigen Zeit das gemeinsame Glockengeläut aller Kirchen sein. Diese werden ab sofort, bis zum Aufheben der Verordnungen, jeden Sonntag um 10:00 Uhr (Beginn des Radiogottesdienstes) und um 20:00 Uhr für fünf Minuten geläutet.

Liebe Pfarrangehörige in Altach! Wir können uns momentan nicht zu den Gottesdiensten in unseren Kirchen treffen, was immer selbstverständlich möglich war, am vergangenen Sonntag zum ersten Mal nicht mehr, viele Begegnungen, die uns lieb und selbstverständlich waren, gibt es momentan (fast) nicht, viele sind verunsichert, haben Angst, niemand weiß genau, was die nächsten Tage und Wochen bringen werden und wie lange es dauert, bis wieder ein „normales Leben“ möglich ist.

Vielleicht lernen wir angesichts der aktuellen Lage wieder neu und tiefer was wichtig ist und was nicht, worauf es ankommt und was im Leben zählt.

Eine große Hilfe in dieser Zeit ist sicher, dass die Menschen füreinander da sind so gut es geht, dass wir aneinander denken und füreinander beten, besonders auch für die Ärzte, Pfleger; für alle, die in der Politik große Verantwortung tragen für das Wohl der Menschen; für alle Kranken und Verunsicherten, für alle, die allein sind, für unsere Familien.

Bitten wir Gott um seine Hilfe, dass die Gefahr bald wieder vorüber geht.

Ein hörbares Zeichen der Verbunden-

heit soll landesweit das Läuten der großen Glocke sein, ab sofort bis zum Aufheben der Verordnungen, jeden Sonntag um 20:00 Uhr.

Wenn ihr die Glocke hört, werdet ruhig, steht zusammen, sprecht Gebete, bittet, dankt, denkt an eure Lieben, spürt, dass wir auch jetzt Kirche sind und füreinander und für alle da sind.

Wir schließen euch alle in unsere Gebete ein. Pfarrer Rainer und Kaplan Rosh Joseph feiern jeden Tag für uns alle im privaten Rahmen die Hl. Messe.



BIBLIOTHEK GESCHLOSSEN

Nachdem die Bundesregierung die Bevölkerung eindrücklich ersucht, alle sozialen Kontakte bis auf weiteres einzustellen, haben wir uns nach Absprache mit unserem Träger der Gemeinde Altach dazu entschlossen, die Bibliothek ab sofort bis auf weiteres geschlossen zu halten.

Sollten Sie Medien zuhause haben, deren Rückgabe in diesen Zeitraum fallen, werden wir eine Verlängerung derselben vornehmen. Somit kommt es zu keinen Verzugsgebühren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viel Kraft und vor allem Gesundheit, diese turbulente Zeit zu überstehen.

JHV DES KRANKEN- PFLEGEVEREINS WIRD VERSCHOBEN

Die auf Dienstag, den 31. März 2020 geplant gewesene Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins kann aufgrund des Coronavirus nicht zum ursprünglichen Termin stattfinden.

Sobald es die Situation zulässt, wird sich der KPV Altach mit einem neuen Termin an die betroffenen Personen wenden. Vielen Dank für ihr Verständnis.

VERSCHIEBUNG DER HAUSSAMMLUNG DES MUSIKVEREINS

Als Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf das Coronavirus unterbricht der Musikverein Harmonie Altach die derzeit laufende Haussammlung.

Sobald sich die Lage wieder beruhigt hat, ist geplant, diese fortzusetzen. Entsprechende Informationen folgen. Der Verein bedankt sich bei allen, die bereits gespendet haben und bittet um Verständnis.

KNEIPP AKTIV-CLUB ALTACH LUD ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 28. Februar 2020 veranstaltete der KAC Altach seine jährliche Jahreshauptversammlung traditionell im Gasthaus Hirschen. Obmann Wilhelm Berger freute sich nicht nur über den Besuch von 42 Mitgliedern, er hieß auch Obfrau Maritha Brandstetter und ihr Stellvertreter Walter Nieratschker aus Götzis, sowie Obfrau Elisabeth Zerlauth und ihre Stellvertreterin Irmgard Staudacher aus Mäder herzlich willkommen.

Im Rückblick ließ Obmann Wilhelm Berger das Vereinsjahr 2019 Revue passieren.

Der Ausflug nach Füssen zu den Königsschlössern war unbestritten der Höhepunkt. Auch 2020 stehen wieder Wanderungen, Heilpflanzenkurse und die allseits beliebte Kässpätzlepartie im Programm.

Auf den Spuren von Pfarrer Sebastian Kneipp lädt der Verein im Juni zum Ausflug nach Bad Wörishofen mit seinem weitläufigen Themen-Kurpark ein. Im Juli wird das Krumbacher Moor in seiner schönsten Blütenpracht unter der Führung von Moorfrau Ruth Steurer besucht.

Das motivierende Engagement unserer Gymnastikleiter mit ihrem wöchentlichen Einsatz über das ganze Schuljahr fördert aktiv die Beweglichkeit und Gesundheit von ca.130 Frauen und Männern aus unserem Dorf.

Voll des Lobes über die korrekte, professionell geführte Vereinsbuchführung von Luise Rappitsch waren die Rechnungsprüfer Herbert und Helmut Giesinger. Der Antrag um Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Vor dem Ende der Sitzung um 19.50 Uhr hatte Wilhelm Berger die Ehre, sich bei neun Mitgliedern für 30 und 40 Jahre Vereinstreue zu bedanken.

Schließlich sorgten Wirt Hans Jakob und Wirtin Anneliese mit ihrem Team für das leibliche Wohl. Gestärkt und bei bester Laune ließen die Mitglieder den Vereinsabend bei anregenden Gesprächen und Erinnerungen an gemeinsame Ausflüge ausklingen.



40 Jahre Vereinstreue! Eugen Märk, Obmann Wilhelm Berger, Monika Ulrich, Maria Giesinger, Gertrud Sandholzer, Alois Reinprecht (v.l.n.r)

SPENDEN

Pfarre Altach

• Zum Gedenken an Herrn Rudolf Egle von Günter Kraml, Bofel 8b € 30,-.

KIRCHE



Pfarrkirche St. Nikolaus

Donnerstag, 19. März, Hl. Josef

Eucharistische Anbetung von 7.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Liebe Pfarrangehörige in Altach!

Wir können uns momentan nicht zu den Gottesdiensten in unseren Kirchen treffen, was immer selbstverständlich möglich war, am vergangenen Sonntag zum ersten Mal nicht mehr, viele Begegnungen, die uns lieb und selbstverständlich waren, gibt es momentan (fast) nicht, viele sind verunsichert, haben Angst, niemand weiß genau, was die nächsten Tage und Wochen bringen werden und wie lange es dauert, bis wieder ein „normales Leben“ möglich ist. Vielleicht lernen wir angesichts der aktuellen Lage wieder neu und tiefer was wichtig ist und was nicht, worauf es ankommt und was im Leben zählt.

Eine große Hilfe in dieser Zeit ist sicher, dass wir füreinander da sind so gut es geht, dass wir aneinander denken und füreinander beten, besonders auch für die Ärzte, Pfleger; für alle, die in der Politik große Verantwortung tragen für das Wohl der Menschen; für alle Kranken und Verunsicherten, für alle, die allein sind, für unsere Familien.

Bitten wir Gott um seine Hilfe, dass die Gefahr bald wieder vorübergeht. An den Sonntagen werden die Kirchen und Kapellen unseres Landes jeweils um 10.00 Uhr vormittags zum Beginn des Radiogottesdienstes die Glocken läuten lassen, ebenso an allen Sonntagabenden um 20.00 Uhr für fünf Minuten.

Wenn ihr die Glocke hört, werdet ruhig, steht zusammen, sprecht Gebete, bittet, dankt, denkt an eure Lieben, spürt, dass wir auch jetzt Kirche sind und füreinander und für alle da sind.

Wir schließen euch alle in unsere Gebete ein. Pfarrer Rainer und Kaplan Rosh Joseph feiern jeden Tag für uns alle im privaten Rahmen die Hl. Messe.

Pfarrer Rainer, Kpl. Rosh Joseph, Heidi

Auch unser Pfarrbüro ist telefonisch (05576/42010) oder per Mail (pfarrzentrum@pfarre-altach.at) gut erreichbar.

Ansprechpartner für Beerdigungen:

Kpl. Rosh Kalluveettil,
T 0660/58 76 534

Besuchen Sie uns auf der

Homepage: www.pfarre-altach.at

VEREINSANZEIGER

Mensana Aktiv – Kneipp Aktiv Club

Die aktuelle Situation erfordert, dass die geplanten Wanderungen bis auf Weiteres abgesagt werden müssen. Wir wünschen Euch Allen, dass Ihr gut über diese schlimme Zeit kommt und freuen uns auf ein Wiedersehen. Bernd, Rainer und Mathias

Pensionistenverband

Liebe Freunde! Aufgrund des Corona Virus müssen wir alle Veranstaltungen bis nach Ostern verschieben. Das betrifft die JHV am 2. April 2020, 15.00 Uhr im GH Hirschen, auch den Mittwoch Nachmittagstreff im Gasserhaus ist abgesagt. Wir hoffen den Ausflug am 23. April nach Markdorf-Reute wieder durchführen zu können. Bis dahin passt auf Euch auf und bleibt gesund!

Krankenpflegeverein

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir die Generalversammlung bis auf Weiteres verschieben. Wir wünschen allen eine gute Zeit, Gesundheit und das notwendige Vertrauen, dass wir diese Krise gut bewältigen werden.

ZemmahAlta Nachbarschaftshilfe

Der Verein ZemmahAlta muss aufgrund der momentanen Ausnahmesituation alle Dienstangebote bis auf weiteres ruhen lassen. Dies erklärt sich daraus, dass die Helfer überwiegend Senioren sind und somit selbst zur Risikogruppe zählen. Wer Hilfe braucht, dies betrifft besonders die Senioren der Gemeinde, möge dies bitte elektronisch unter

zemmheba@amkumma.at melden. Außerdem steht allen Hilfsbedürftigen folgende Telefonnummer zur Verfügung, über die Hilfe vermittelt wird: 05523 640504419.